Februar 2026

INFOPOST

Neuigkeiten, Meldungen und Tipps

zu Naturerleben, Umweltbildung & BNE in der Kita

Liebe Kita-Fachkräfte,

es ist zwar noch Winter, aber hier und da kann man im Februar schon die ersten Blüten und kleinen Knospen am Boden entdecken.

Während sich die meisten Pflanzen noch in der Winterruhe befinden, sprießen die sog. Frühblüher sobald die ersten Sonnenstrahlen den Boden erreichen. Sie benötigen das Licht, bevor sich über ihnen wieder ein Blätterdach bildet, und stecken ihre gesamte Energie in das Wachstum der Blüte. Diese bieten dann auch schon den ersten Insekten ihren Nektar als Nahrung. Eine neue Vegetationszeit beginnt.

Vielleicht entdeckt ihr ja bei einem Spaziergang oder auf eurem Gelände schon die ersten Schneeglöckchen.

Die Tricks der Frühblüher

Schneller als die Bäume sein

Sie blühen, sobald sie aus der Erde gucken. Sie bleiben klein und die Blätter sind später dran. Sie haben es nämlich eilig: Jetzt können sie noch das Sonnenlicht unter den Blattlosen Bäumen einfangen.

Die Zwiebel

Die Zwiebel sieht aus wie eine Küchenzwiebel. Sie ist auch scharf und sogar etwas giftig. Die Zwiebel ist die Vorratskammer. Darin werden ganzjährig Wasser und Nährstoffe gespeichert. So kann die Pflanze im Frühjahr schnell ihre Blüten bilden.

Nektar für die hungrigen Insekten

Den ganzen Winter hatten Bienen, Hummeln und Insekten keinen Nektar.
Sie sind deshalb ziemlich hungrig und die Frühblüher sind die ersten Pflanzen, bei denen sie Nektar bekommen.

Wie die anderen Frühblüher wachsen

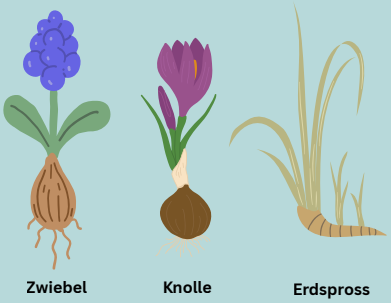
Nicht alle Frühblüher haben Zwiebeln.
Buschwindröschen zum Beispiel besitzen Erdsprosse. Krokusse zum Beispiel bilden Knollen.

Frühblühende Sträucher, wie die Hasel und Kornelkirsche, Zaubernuss und Weide bilden die Blütenknospen schon im Vorjahr und speichern Energie in den Zweigen.

Das Projekt „Kita Kinder gehen raus“ wird gefördert durch: Der Senator für Kinder und Bildung, Freie Hansestadt Bremen, Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Freie Hansestadt Bremen

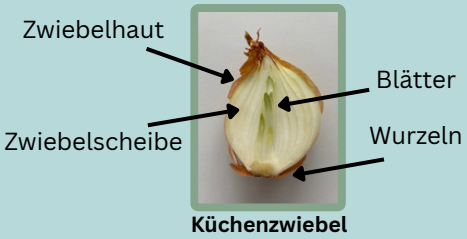
Frühblüher im Detail

Die Speicherorgane im Vergleich

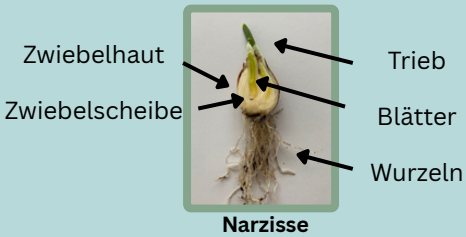


- Eine **Zwiebel** ist ein kleines Wunder. Die ganze Pflanze mit Stängel, Blättern und Blüte ist in der Zwiebel schon zwergenhaft ausgebildet. Folgende Frühblüher besitzen eine Zwiebel: Schneeglöckchen, Narzisse, Hyazinthe, Märzenbecher, Bärlauch und Tulpe.
- Im Gegensatz zur Zwiebel ist die **Knolle** keine ganze Pflanze. Aber aus ihr kann eine Pflanze heranwachsen. Knollen sehen sehr unterschiedlich aus. Die Knolle enthält alle Nährstoffe und ist ein verdickter Pflanzenteil. Wenn man sie durchschneidet, findet man keine Schalen, sondern nur eine gleichförmige Fläche (wie bei einer Kartoffel). Auf der Oberfläche der Knolle sitzen sog. Augen, aus dem sich die zukünftige Pflanze entwickelt. Knollen haben der Winterling, der Krokus und das Scharbockskraut.
- Frühblüher mit einem **Erdspross** können ihre Nährstoffe in einer waagerecht wachsenden Sprossachse speichern. Typische Pflanzen sind das Buschwindröschen und die Schlüsselblume.

Experimente



Küchenzwiebel



Narzisse

- Zwiebeln kennen Kinder meist als Küchenzwiebel. An ihr lässt sich schön beobachten, dass die Zwiebel ein Speicherorgan ist, denn sie treibt von selber aus, wenn sie ein Zeit liegenbleibt, ohne das sie Wasser und Erde braucht.
  Der Länge nach aufgeschnitten, lassen sich die Pflanzenteile sehr gut beobachten. Schaut euch die Küchenzwiebel oder Narzisse doch einmal mit euren Kindern an.
- Wie eine Zwiebel Wurzeln schlägt und sich ihre Blüte und Blätter bilden, lässt sich mit den Kindern beobachten, indem ihr einen Topf Narzissen oder Hyazinthen kauft und die Wurzeln ohne Erde in ein Glas legt. Eine Anleitung findet ihr auf www.stiftung-kinder-forschen.de.
- In einem weiteren Experiment lassen sich die unterschiedlichen Entwicklungsstadien von Frühblühern beobachten: Wie schnell wachsen eigentlich Narzissen und was brauchen sie zum wachsen? Das Experiment findet ihr auch bei der Stiftung Kinder forschen.
- Andererseits, wenn ihr mit euren Kindern draußen unterwegs seid, dann schaut euch die Frühblüher direkt etwas genauer an. Vielleicht könnt ihr ein Ansichtsexemplar finden (und wieder einsetzen).

Das Projekt „Kita Kinder gehen raus“ wird gefördert durch: Der Senator für Kinder und Bildung, Freie Hansestadt Bremen, Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Freie Hansestadt Bremen

Neues aus dem Projekt

Materialpaket *‘Außengelände’*

Wir haben ein neues Materialpaket zusammengestellt: ihr könnt euch ab sofort das Paket ‘Außengelände’ bei uns ausleihen.

Das Paket beeinhaltet Literatur, die euch bei der Planung und Umsetzung naturnaher Spielräume und beim gärtnern im eigenen Außengelände Anregung und Unterstützung bietet.

Außerdem findet ihr auf unserer Internetseite demnächst das Begleitheft für das Materialpaket ‘Naturtage’.

Kontaktiert uns gerne, um mehr Details über den Inhalt des Pakets und Informationen zur Ausleihe zu erfahren: Katrin Winkler unter 7070 104 oder katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de

Begleitheft ‘Naturtage’’

Veranstaltungen

‘Kleine Schritte für große Ziele - Nachhaltigkeit in der frühkindlichen Bildung’
Fachtagung am 25.02.2026
Anmeldung und Information:
AEWB Hannover

‘Was hat mein Mittagessen mit der Wildbiene zu tun’
Webinar am 16.03.2026
Anmeldung und Information:
Safe our Future

Das Projekt „Kita Kinder gehen raus“ wird gefördert durch: Der Senator für Kinder und Bildung Freie Hansestadt Bremen Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft Freie Hansestadt Bremen